

Kategorie	Rollenspiel
Stichwort	Ostern
Titel	Rollenspiel:Ostern aus verschiedenen Perspektiven
Inhaltsangabe	Auferstehung aus verschiedenen Perspektiven nach Joh 20, 1-18
Verfasser	Charlotte Falb
email	falbs@t-online.de

Die Engel: *G, B, C, J, M, Ch. besprechen sich. J und M sind noch kleine Engel.*

G: Jesus ist auferstanden. Hier im Himmel ist das allen klar. Aber wie bringen wir das den Menschen bei?

B Ist doch klar! Mit Pauken und Trompeten, mindestens vier Chören, allen himmlischen Heerscharen,
400 Posaunen

C Halt! Stop! Es ist doch viel besser, wenn die Menschen es selber merken.

Ch. Aber wie sollen die Menschen denn merken, dass Jesus auferstanden ist?

G An Zeichen, die sie selber sehen und erkennen können, zum Beispiel am leeren Grab. (zu J und M)

Das übernehmt ihr beide. Richtet das Grab her.

J und M machen sich im Grab zu schaffen.

J Wir legen das Schweißstuch ordentlich zusammengefaltet dahin.

M Du, ich komm mit den langen Tüchern aber nicht klar.

J Macht nichts. leg sie einfach deutlich sichtbar hin.

M War's das jetzt?

J Halt, das Wichtigste haben wir ja vergessen: Der Stein muss noch weg!

Ch Beeilt euch! Da kommt Maria von Magdala!

(kleine Pause)

G Die Idee war nicht schlecht. Es hat leider nicht viel genützt. Die Menschen haben eure Zeichen nicht verstanden. Maria denkt nur, der Leichnam ist weg, und die Jünger sind auch gleich wieder weggelaufen.

B Also dann doch mit Musik. Wenigstens die *Hälfte* der himmlischen Heerscharen, zwei Chöre,
vierzig Posaunen, ...

J Aber nein, wir sollten doch geheimnisvoll bleiben.

C Da kommt Maria von Magdala. Schaut nur, wie sie weint. Sie hat Jesus sehr geliebt.

Ch In dieser Trauer können wir sie doch nicht lassen.

B Wie wäre es mit leiser, gefühlvoller Musik - vielleicht ein Kirchencor mit dem Ave verum ...

G Nein, aber sie ist innerlich jetzt soweit, dass ihr vor ihr erscheinen könnt.
Geht und fragt, warum sie weint.

(kleine Pause)

J Das hat nichts genützt. Sie fragt nur, wo der Leichnam ist.

M Aber dass Jesus auferstanden ist, hat sie immer noch nicht begriffen.

C Vielleicht müssen wir es doch mit Musik probieren.

B Bitte, bitte, wenigstens zwei Flöten ...

Ch Nein, jetzt muss Jesus selber erscheinen.

(kleine Pause)

G Maria hat Jesus erst erkannt, als er sie mit ihrem Namen anrief.

C Jetzt haben es die Menschen endlich begriffen!

M Die Menschen?

J Nein, nur Maria hat begriffen.

Ch Und sie ist so davon erfüllt, dass sie es allen weitererzählen wird.

G Aber wie ich die Menschen kenne, glaubt ihr ja doch kaum jemand.
Oder ?

* Einschub: „Volk“ *

C Selbst die Jünger, die Jesus doch so nahe standen, taten sich schwer
damit, seine Auferstehung zu begreifen.

B Nun sind schon fast 2000 Jahre vergangen, und die Menschen sind
immer noch nicht viel weiter gekommen. (Vielleicht wenigstens das Keyboard??)

* Einschub: „Jünger“ *

C Wie gelangen die Menschen überhaupt zu Glauben und Erkenntnis?

J Na ja, die einen verlassen sich auf ihren Verstand und auf das, was sie
sehen und beweisen können.

Die Tücher und das leere Grab sind solche „Beweise“ .

G Aber an Maria von Magdala zeigt sich ...

Ch ... dass die Menschen nur mit dem Herzen gut sehen, „das Wesentliche
ist für die Augen unsichtbar“ ?

G Maria glaubt, weil Jesus sie persönlich, mit ihrem Namen anspricht.

* „Maria“ *

Das Volk

Einschub: „Volk“

1 Hast du schon gehört? Ich versteh das nicht, Jesus –
aufgestanden??

2 Ach, das ist doch egal. Ich interessiere mich nicht dafür.

*

3 Also ich muss mich sehr wundern. Vielleicht haben die
Jünger ihn geklaut?

4 Was die wohl mit ihm gemacht haben?

*

5 Ich glaub, die Maria spinnt. Die hat den doch bestimmt mit
dem Gärtner verwechselt!

6 Das glaub ich auch, es war ja noch früh am Morgen. In der
Dämmerung kann das leicht
passieren.

*

7 Ich bin eigentlich ganz froh, dass er weg ist. Der hat doch bloß
Unfug gemacht und Unruhe
gestiftet.

Na ja, eigentlich war er ja ganz sympathisch. Vielleicht ist ja doch was an
seinen Geschichten dran.

*

Ob das wirklich wahr ist, dass er geklaut worden ist? Was glaubst du?

Ich will mich selbst davon überzeugen. Morgen gehe ich zur Grabstätte.
Kommst du mit?

Warum nicht?

*

Wenn er wirklich aufgestanden ist, vielleicht ist er dann doch d3er König
der Juden?